

IN DER PRAXIS

... legt das Programm der Bildungskommunen das Fundament der Arbeit zur Verbesserung der Bildungslandschaft vor Ort: eine engmaschige Vernetzung der relevanten Akteure, Organisation von Austausch und Analysen, In-Gang-Bringen von Diskussionen, Erarbeitung eines Fahrplans, Kontrolle der Entwicklungen und Anpassungen durch gezieltes Monitoring.

Auf diesem Fundament baut die Bildungsregion auf: Konkrete Maßnahmen setzen Impulse, Erkenntnisse und Informationen werden weitergegeben. So wird die Theorie in die Praxis gebracht.

Das Ziel der beiden Initiativen: passgenaue Bildungsangebote schaffen und für alle Menschen im Landkreis noch besser zugänglich machen.

REGIONALE MOLEKULARKÜCHE FÜR KINDER

Das Projekt zur Ernährungsbildung bringt Kindern Kochen mit regionalen Lebensmitteln näher und hat gleichzeitig einen MINT-Bezug.



SCHULÜBERGREIFENDE ELTERNABENDE

Vernetzen, Erfahrungen weitergeben, Wissen vermitteln: Impulsvorträge zu brennenden Themen wie Handynutzung oder Mobbing liefern Informationen und die Grundlage für Austausch.

BEISPIELE - MEHR GIBT'S UNTER BILDUNGSREGION-ROTH.DE



Rittergeschichten auf Burg Abenberg

Kinder mit besonderen Voraussetzungen, wie einer Leserechtschreibschwäche, überlegen sich an besonderen Orten im Landkreis unter Anleitung Geschichten und produzieren auf deren Basis ein eigenes Hörspiel.

Die Europäische Union fördert zusammen mit der Bundesregierung über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) Programme und Projekte in Deutschland.



BILDUNG IM FOKUS

DIE BILDUNGSREGION





**CHRISTINE
WAITZ**

**LORENA
FARES**

christine.waitz@landratsamt-roth.de
09171/81-1307

lorena.fares@landratsamt-roth.de
09171/81-1456

WAS MACHT IHR DA EIGENTLICH?



Kontinuierliche **Analyse**
der Bildungssituation vor
Ort



Schaffen von
Transparenz durch
Bildungsberichte



Aufbau eines
datenbasierten
kommunalen
Bildungsmanagements



Setzen von neuen **Impulsen**
für Akteure vor Ort



Erarbeitung eines kommunalen
Leitbilds Bildung und einer
Bildungsstrategie



Gezielte Vernetzung
von Bildungsakteuren
vor Ort



Entwicklung bzw.
Aufbau einer
Steuerungsstruktur

WOZU?

Kommunale Bildungslandschaften brauchen zukunftsorientierte Lösungen und Angebote vor Ort, um die Bildungschancen zu erhöhen, Fachkräfte zu sichern und wettbewerbsfähig zu bleiben.

Unsere Arbeit soll Bildungsgerechtigkeit fördern, mehr Transparenz schaffen und Ressourcen da einsetzen, wo sie benötigt werden. Oder kurz: Wir entwickeln ein nachhaltiges Bildungsmanagement für den Landkreis, das relevante Stellen zusammenbringt, koordiniert, unterstützt und für jede Person im Landkreis das passende Bildungsangebot bereitstellt.

